

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 28

Illustration: Wir unterbreiten dem Reichskulturamt einen Denkmalentwurf zum 30. Juni 1934!
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wir unterbreiten dem Reichskulturamt einen Denkmalentwurf zum 30. Juni 1934!

Doktor glaubte, ihn 3mal ungestraft mahnen zu dürfen, das erboste ihn und so schrieb er denn auf den Einzahlungsschein: «Sind Sie in Geldverlegenheit?»

Dankend nahm er den Quittungscoupon entgegen, machte aber ein recht blödes Gesicht — denn hinten auf dem Coupon stand: Sind Sie etwa in Geldverlegenheit? cki

Geschäftlich, uf Züri
— nimm d'Frau au mit —
Will's im Helmus
die beste Mohrechöpf git!
Helmhaus-Konditorei-Café
E. Hegetschweiler, Zürich

Entschuldigung

Unser Knecht kann diese Woche nicht an den Feuerwehrrübungen teilnehmen, da das Rindvieh die Maul- und Klauenseuche bekommen hat.

Jakob Uhli, Landwirt.
E. S.

Beinah politisch

Der 12jährige Hansli fuhr mit dem Velo in eine Hausecke, kam aber heil davon. «Im Augblick hani grad dänkt, ich heb der Verstand verlore», prahlte er nachher, «das wär aber no z'wenigscht gsy — wenn es eim nur am Körper nüd tuet!» cki

Instruktion

Die neue Magd ist angerückt und die Hausfrau gibt ihr die nötigen Instruktionen. Nachher wird sie vom Herrn des Hauses gefragt: «Soo, liebs Chind, was müend Sie jetzt alles mache?» und sie antwortet prompt: «Zallerersch mues ich mich vor Ine in Acht nä!»
Drahau

Französische Küche im Hotel Pfauen Zürich

Heimplatz — Tram 1, 5, 8, 9, 12, 21

E. Bieder-Jäger.